

## **Newsletter *Bildung, Kinder und Jugend*, Ausgabe 346, 10.05.2010**

---

**Grüne Veranstaltung: "Sprachförderung in Kita und Schule – wie weiter?"**

**"NATO-Draht" an Paul-Singer-Schule muss entfernt werden**

**Doppelpass abgelehnt: CDU und FDP vergeuden Talente**

**Grüne Initiative: Broschüre Wegweiser zur Anerkennung von Bildungsabschlüssen erschienen**

---

### **Grüne Veranstaltung: "Sprachförderung in Kita und Schule – wie weiter?"**

Das Verstehen und Beherrschen der Sprache ist entscheidend für die Entwicklung von Kindern und ihren Erfolg in der Schule. Es ist somit wichtig, dass alle Kinder möglichst früh bei der Aneignung von Sprache unterstützt werden. In Bremen wurden daher Sprachstandsfeststellungen für alle Kinder eingeführt und die Sprachförderung ausgebaut.



Wir möchten mit Ihnen über das Thema Sprachförderung am 31.05. um 19.30 Uhr im Alten Fundamt diskutieren: Was brauchen wir an Sprachförderung, um alle Kinder gezielt fördern zu können? Wie kann Mehrsprachigkeit bei Kindern mit Migrationshintergrund sinnvoll gefördert werden? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule verbessert werden? In welcher Form und zu welchem Zeitpunkt sollte eine Sprachstandserhebung bei den Kindern vorgenommen werden? Was hat sich bewährt, was sollte geändert werden?

Für die Veranstaltung haben wir unter anderem Frau Prof. Katja Francesca Cantone von der Uni Duisburg-Essen (ehemals Uni Bremen) gewinnen können, die einen Vortrag über das Thema "Die Rolle der Sprache in der Bildung - Konsequenzen für die Sprachförderung" halten wird. Alles weitere zur Veranstaltung können Sie der Einladung entnehmen, die wir Ihnen als Anlage diesem Newsletter beigelegt haben.

*Sie sind herzlich eingeladen!*

### **"NATO-Draht" an Paul-Singer-Schule muss entfernt werden**

Wer hat am Grenzgrundstück Golfclub zur Vahr und der Grundschule an der Paul-Singer-Straße "NATO-Draht" auf dem Zaun befestigt? Das will die grüne Bürgerchaftsfraktion vom Senat wissen. Dazu erklärt die bildungspolitische Sprecherin Anja Stahmann: "Von Grundschulkindern geht in der Regel keine so große Gefahr aus, dass man sich vor ihnen mit militärischen Sperren schützen muss. Bei Kindern ist nie ausgeschlossen, dass sie in ihrem Spieldrang auch einmal auf den Zaun klettern. Nicht auszudenken, was passiert, wenn ein Kind sich dann in dem Stacheldraht verheddert. Denn die rasiermesserähnlichen Schneiden können erhebliche Verletzungen verursachen. Der Stacheldraht an der Schulgrenze muss weg!"

Während eines Besuches der grünen Bürgerschaftsabgeordneten Anja Stahmann und Zahra Mohammadzadeh an der Grundschule an der Paul-Singer-Straße fiel auf, dass der Zaun des Golfclubs zur Vahr, der unmittelbar parallel zum Schulzaun der Grundschule verläuft, mit sogenanntem "NATO-Draht" befestigt ist. Der Zaun verläuft auch entlang der Schulsportanlage. Eine Laufbahn endet unmittelbar am Zaun.

### **Doppelpass abgelehnt: CDU und FDP vergeuden Talente**

Zur am Freitag gescheiterten Bremer Bundesratsinitiative, die hier geborenen Kindern eingewanderter Eltern den Doppelpass dauerhaft ermöglichen sollte, erklärt die integrations- und migrationspolitische Sprecherin Zahra Mohammadzadeh: "CDU und FDP haben mit ihrer ideologischen Blockadehaltung eine Chance für sinnvolle Integration verhindert. Hier aufgewachsene und verwurzelte Menschen wieder auszubürgern, konterkariert jegliche Integrationsbemühungen. Wir wollen ihre Teilhabe durch gleiche Rechte und Pflichten. In den nächsten Jahren müssen sich nun aber allein in Bremen über 1000 hier beheimatete Einwanderer-Kinder entscheiden, ob sie Deutsche bleiben und dafür ihre zweite Staatsangehörigkeit aufgeben wollen. Die CDU und FDP zementieren damit die Ungleichbehandlung von Einwanderer-Kindern. Schließlich dürfen Kinder aus binationalen Ehen und EU-BürgerInnen bereits heute über das 18. Lebensjahr hinaus beide Pässe behalten. Die CDU und Liberalen vergeuden die bereits im Land vorhandenen Talente. Das ist angesichts des drohenden Fachkräftemangels unverantwortlich. Wir wollen weiterhin den Doppelpass für diese jungen Menschen."

## **Grüne Initiative: Broschüre „Wegweiser zur Anerkennung von Bildungsabschlüssen“ erschienen**

Migrantinnen und Migranten, die Bildungsabschlüsse in ihren Herkunftsländern erworben haben, können sich nun besser und einfacher über die Möglichkeiten der Anerkennung der Qualifikationen in Bremen informieren. Zu diesem Zweck ist die Broschüre der Anerkennungs-Wegweiser bei der Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales erschienen. Die Übersicht wurde auf parlamentarische Initiative der Grünen hin erstellt.

Link zur Broschüre in verschiedenen Sprachen (PDF):

<http://www.soziales.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen69.c.8727.de>

### **AnsprechpartnerInnen für Nachfragen:**



Anja Stahmann, bildungspolitische Sprecherin  
[anja.stahmann@gruene-bremen.de](mailto:anja.stahmann@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 3011-234)



Mustafa Öztürk, kinder- und jugendpolitischer Sprecher  
[mustafa.oeztuerk@gruene-bremen.de](mailto:mustafa.oeztuerk@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 3011-249)



Dr. Tobias Erzmänn, Referent für Bildung, Wissenschaft, Kinder und Jugend  
[tobias.erzmann@gruene-bremen.de](mailto:tobias.erzmann@gruene-bremen.de)  
(Tel.: 3011-251)

Für Inhalte externer Links und Publikationen übernimmt die Bürgerschaftsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen keine Haftung.